

**Gewinner**  
des Jungdesigner-Wettbewerbs Feel the Yarn 2017 ist Yuan-Lung Kao vom Royal College of Art in London.  
**Mehr dazu unter**  
[www.textilwirtschaft.de/feeltheyarn](http://www.textilwirtschaft.de/feeltheyarn)

# Volumen. Funktion. Luxus.



Farbe im Fokus – für Frauen wie Männer.  
Spazio Ricerca, Pitti Immagine Filati.

**Die Schlüsselthemen** der Knitwear-Garne für Herbst 2018/19 von der Pitti Filati. Effekte und Glanz auf der einen, Naturaspekte auf der anderen Seite.

**H**igh Noon. Pitti Immagine Filati. Zweiter Messetag. Geschäftiges Treiben bei Lanificio dell'Olivio. Alle Tische sind besetzt. Mappen werden geblättert, Strickproben ertastet, Namen und Nummern der Garne für die Pre-Order gescannt. Robert Müller von Esisto ist mit einem kleinen Kreativ-Team am Start: Merino/Cashmere-Mix mit dezentem Lurex-Effekt. Cashmere mit kleinen, bunten Noppen. Kid Mohair in Regenbogen-Melange und ein flanellartiges Bouclé-Garn wecken sein Interesse. Und hier zeigen sich schon die bestimmten Garn-Trends für Herbst/Winter 2018/19:

Garn-Trends, obere Reihe (v.l.): Farbverlauf. Conversational Knit. Blütenpracht in Häkel-Optik. Mittlere Reihe: Grobe Masche. Melange. Struktur-Mix. Untere Reihe: Blumenwiese in 3D. Graffiti, gestrickt. Erhabener Matt-/Glanz-Effekt. Eindrücke vom Spazio Ricerca auf der Pitti Immagine Filati.

## Volumen:

Die Rückkehr von Mohair, nicht mehr ganz so haarig versponnen. Fluffige Garne, mit weichem Griff, extrem voluminös und leicht durch Air-spin-Technik.

Zottelige Bouclés, gedrehte Cashmere- und Fancy-Garne mit Noppen und Loops für Effekte wie von Lineapiù. Grobe Garne für den Handmade-Look. Über Tweeds, bedruckte Garne und Moulinés kommen Multicolor-Effekte ins Spiel, werden gefilzt und geraut wie bei Todd & Duncan.

**Funktion:** Für moderne Urbanwear und den Sports- und Athleisure-Trend: superfeines, thermoregulierendes Cashmere, auch im Mix mit technischen Garnen wie bei Zegna Baruffa Lane Borgosesia. Ausdrucksstark in außergewöhnlichen Farbkombinationen. Merino extrafine mit technischer Ausrüstung wie bei der Südwole Group.

**Luxus:** Mohair, Seide, Cashmere, Yak mit Glanz-, Lurex- und Struktur-Effekten. Metallisch schimmernde Wollmischgarne für Plisseegestricke. Weiche, gebürstete Garne. Dezent glänzende Effektgarne. Chenille – für samtene Oberflächen im Velvet-Look, für spannende Jacquards im Mix mit glatten Garnen. Lurexgarne, allover, als Akzent oder in Dessinierungen. Garne, die Tierfell imitieren, wie von Cariaggi.

**Das Angebot** auf der Florentiner Garnmesse spiegelt das ganze Know-how hochwertiger Garnspinner wider und bildet die Basis für viele Strickdesigner. Was sind die Highlights und was hat kommerzielles Potenzial für Herbst 2018? „Den Mohair-Trend setzen wir in gerauten Optiken, wie auch in Jacquards um“, sagt Marc Cain Design-Chefin Karin Veit. Kommerzielles Potenzial sieht sie für Ready-to-wear-Teile in Feinstrick, der einen raffinierten Dreh bekommt über dezente Drucke, grafische Intarsien, besondere Farbspiele und Kantendetails.

Bei Iris von Arnim, wo Cashmere-Qualitäten traditionell den größten Bestandteil der Kollektion ausmachen, kommt haarigen Optiken – Mischungen mit Alpaka, Mohair und Angora – wieder eine stärkere Rolle zu. Riani-Designerin Waltraud Reimold kombiniert kuschelige Qualitäten mit Effektgarnen. Andere wie Elisabeth Schwaiger von Laurèl setzen das Volumen-Thema in Grobstrick um: „Grobstrick mit Hand-Stickereien wird unser Highlight.“ Überhaupt bleiben Strukturen wichtig. „Bewegte Oberflächen, das mögen die Kunden –

nicht zu dick verstrickt, einfach tragbar“, sagt Susanne Hannig, Designerin von Yuma für Samtex. Rustikale Optiken, florale Ideen und Patch – nicht nur für sie mögliche Themen in der neuen Kollektion. Julia Feindt, Designerin bei Olsen, setzt auf Chenille: „Mal fein und allover, mal im Mix mit Baumwolle, als Jacquards, Streifen oder Strukturen für den Saisonbeginn. Später auch dicker für Pullover in intensiven Farben.“ Simone Pilger von LeComte ist auf der Suche nach Garnen für tonige Relief- und 3D-Effekte, Jacquards und neue 70er Jahre-Rippen, die saisonübergreifend funktionieren.

**Was sich für Frauen** schon seit Längerem aufbaut, die neue Lust an Farben und Mustern, ist nun auch für Männer Thema: starke Blau-Töne, kräftiges Grün, Petrol, Gelb und Orange, auch in pastelligen Abstufungen. „Wichtig ist immer eine gewisse Maskulinität“, gibt Amadeus Heinzl, Product Manager Colours & Sons, zu bedenken. Diese kommt über Fancygarne, Moulinés und Tweeds. Daneben gibt es brillante Wollgarne, gemischt mit Nylon, Karbonfasern oder Tencel. „Performance-Garne sollen neben ihrer Funktion den anhaltenden Athleisure-Trend unterstreichen“, so Heinzl.

Gleichzeitig rücken Naturgarne noch stärker ins Rampenlicht: luftige, gekämmte Garne in Baby Kid Mohair, Alpaka, Yak. Nachhaltigkeit bleibt Kernthema – als Motto dieser Pitti Filati unter „The human Edition“ und in den Kollektionen. „Es werden viele Recycling-Garne angeboten. Aus Plastikabfällen im Meer, wiederverwerteter Merinowolle oder aufgearbeitetem Cashmere. Auch viele natürlich gefärbte Garne“, beobachtet Katja Beibl, Managing Director Maerz Muenchen. So verzichtet nicht nur Papi Fabio jetzt komplett auf schädliche Substanzen im Verarbeitungsprozess. Auch das ist kreativer Input. ■

ELKE DIETERICH